



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 17

Mittwoch, 6. Februar 2008

Nr. 1/2008

Neujahrsempfang in der Stadt Waldenburg

Am 18. Januar 2008 fand erstmals in der Stadt Waldenburg ein Neujahrsempfang statt.

Auf Einladung des Bürgermeisters Herrn Pohlers fanden sich ca. 120 Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie Vertreter aus Vereinen der Stadt und ortsansässigen Gewerbetreibenden im Blauen Saal des Schlosses ein. In seiner Neujahrsansprache gab er einen Rückblick auf das Jahr 2007 und eine Vorausschau auf das Jahr 2008. Dabei bedankte er sich bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement in und für die Stadt Waldenburg.



**Grußworte der Stadträtin
Ulrike Kewitsch**



Blick in die Reihen der geladenen Gäste



Neujahrsansprache des Bürgermeisters



Sektempfang



**kulturelle Umrahmung u. a. durch des Flötenensemble der Freien Jugend-
kunstschule Waldenburg unter Leitung von Frau Erika Müller**

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 11. Dezember 2007

- 60/12/2007 Jahresabschluss 2006 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Waldenburg
- 61/12/2007 Sondertilgung eines Kredites
- 62/12/2007 Pachtvertrag zur Bungalowsiedlung

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 22. Januar 2008

- 01/01/2008 Bauantrag zur Errichtung einer Siloanlage auf dem Flst.-Nr. 159/11, Gemarkung Oberwinkel, Ebersbacher Str. 1

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 29. Januar 2008

- 01/01/2008 Entscheidungsfindung zum Abschluss von Pacht- und Pflegeverträgen bzw. Kaufverträgen für privat genutzte Flächen des Straßenflurstückes-Nr. 451/8, Gemarkung Waldenburg
- 02/01/2008 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 64/2, Gemarkung Waldenburg, Niedere Kirchgasse 5

... aus der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der VG „Waldenburg“ vom 13. Dezember 2007

- 03/2007 Beschluss zur vorläufigen Umlage 2008 der VG „Waldenburg“

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 26.02.2008, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 12. Februar 2008, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 04. März 2008, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Hilfe für Schuldner

Viele Menschen wissen nicht, dass der Gesetzgeber mit Wirkung vom 01.01.1999 eine Möglichkeit geschaffen hat, aus der Schuldenfalle wieder heraus zu finden. Das neue geänderte Insolvenzgesetz für Privatpersonen, Gewerbe und ehemals Selbständige bietet die Chance zur Entschuldung. Große Summen und eine Vielzahl von Gläubigern spielen keine wesentliche Rolle mehr. Früher konnten meistens noch nicht einmal die aufgelaufenen Zinsen und Kosten eines Gläubigers bezahlt werden. Die anderen Schulden summierten sich ins Unüberschaubare.

Das neue Insolvenzgesetz mit dem Restschuldbefreiungsverfahren bietet nun die Möglichkeit, unter Abtretung des pfändbaren Betrages nach 5 oder 6 Jahren endgültig von den restlichen Schulden befreit zu werden. Unsere Hilfe, die keine Rechtsberatung ist, geschieht kostengünstig sowie schnell-kompetent-effizient und ohne bürokratischen Aufwand. Wir starten auf Wunsch sofort und setzen für Sie, in Verbindung mit unseren Anwaltskanzleien, das Verfahren in Gang. Sie schaffen damit den ersten Schritt zum wirtschaftlichen Neuanfang, nur müs-

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung/ Standesamt:

- Mo, Mi, Frgeschlossen
- Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

- Mo 08.00–12.00 Uhr
- Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Mi geschlossen
- Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Fr 08.00–12.00 Uhr
- Sa 09.00–11.00 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

Die Kleiderkammer

- ist im Gebäude der ehem. Teilschule im Erdgeschoss wie folgt geöffnet:
- Mo u. Mi 08.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
 - Di 08.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
 - Do 08.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
 - Fr 08.00–11.00 Uhr

Tourismusamt Waldenburg

- Peniger Straße 10 (Schloss):
- Mo, Mi, Do, Fr 10.00–16.00 Uhr
 - Di 10.00–18.00 Uhr
 - Sa, So 13.00–17.00 Uhr

sen Sie den Mut aufbringen und uns ansprechen. Die Erstinformation über unsere Dienstleistung ist kostenfrei! Zur Beachtung: Da der Gesetzgeber Änderungen bei der Privatinsolvenz plant (Veränderungen sind selten Verbesserungen!), sollte man das Problem nicht mehr zu lange vor sich herschieben. Hausbesitzern helfen wir auch bei der Entscheidung Insolvenz oder Umschuldung. Ihr Ansprechpartner: Schuldner- und Insolvenzhilfverein, Herr M. Prasser, Feenweg 1, 09224 Chemnitz/Grüna Telefon: 0371-8100382, 0172-3570606

Öffentliche Bekanntmachungen

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Unsere Stadt aktuell
(Stand Dezember 2007)

1. Einwohner

Ort	männl.	weibl.	gesamt
Waldenburg	1.712	1.842	3.554
Dürrenuhlsdorf	61	52	113
Franken	33	37	70
Niederwinkel	117	112	229
Oberwinkel	62	46	108
Schlagwitz	71	68	139
Schwaben	131	112	243
	2.187	2.269	4.456

2. Geburten

männlich: 10
weiblich: 12
gesamt: 22

Jason, Christian, Karl Albrecht, Annaleena, Maurice, Arvid, Finn, Niclas, Louis, Victoria, Jessica, Levi, Elaine, Chia-Min, Greta, Pascal, Leonie, Elisabeth Regina Elke, Nele, Neele, Elena, Lis

3. Sterbefälle 51

4. Eheschließungen 6

Geburten

So viele Träume, so viele Wünsche, so viele Hoffnungen, so viele Fragen, so viel Gefühl . . . so ein kleiner Mensch. Willkommen im Leben.

Zur Geburt der Kinder

Nele Scholz am 14.11.2007
Neele Wimböck am 29.11.2007
Elena Hertel am 16.12.2007
Lis Teichmann am 19.12.2007

gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich. Den neuen Erdenbürgern wünschen wir alles Gute und beste Gesundheit.

Die Bücherei

im Internat des Eurogymnasiums Waldenburg ist in den Winterferien vom 11. bis 15. Februar 2008 wegen Urlaub geschlossen. In der Woche vom 4. bis 8. Februar 2008 gelten die Ferienöffnungszeiten:

Dienstag: 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Christine Bartlick

Veröffentlichung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen

Gemäß § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) vom 21.04.1993 in der derzeit geltenden Fassung darf die Meldebehörde an Presse, Rundfunk oder andere Medien zwecks Veröffentlichung, Altersjubiläen (70. oder späterer Geburtstag) und Ehejubiläen (goldene Hochzeit oder späteres Ehejubiläum) übermitteln.

Mitgeteilt werden dürfen:

Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums. Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 SächsMG gemeldet ist
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei

Stadtverwaltung Waldenburg,
Einwohnermeldeamt,
Markt 1, 08396 Waldenburg/Sa.

Entsprechende Vordrucke werden bereit gehalten. Bisher eingelegte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.

Die Beantragungszeit für Bundespersonalausweise beträgt zur Zeit bis zu 4 Wochen, bei Reisepässen bis zu 6 Wochen.

*Einwohnermeldeamt
Stadt Waldenburg*

Einladung zum Jagdvergnügen

Die Jagdgenossenschaft Dürrenuhlsdorf lädt am 23. Februar 2008, 19.00 Uhr, in den Gasthof „Goldener Hahn“ in Niederwinkel zum Jagdvergnügen ein.

Der Kartenvorverkauf erfolgt am 11. Februar 2008 von 13.00 bis 16.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Dürrenuhlsdorf, Frankener Straße 3.



Neue Welten erobern! - Ihr Kabelanbieter Tele Columbus stellt sich vor

Die Tele Columbus GmbH hat in den vergangenen Monaten die Kabelnetzmodernisierung in Waldenburg mit Hochdruck vorangetrieben. Mit rund 3,7 Millionen angeschlossenen Haushalten ist Tele Columbus heute der drittgrößte Kabelanbieter in Deutschland und der größte Kabelnetzbetreiber der Netzebene 4, der so genannten letzten Meile zwischen Übergabepunkt im Keller und Wohnung.

Ab Frühjahr 2008 erweitert Tele Columbus die Vielfalt im Waldenburger Fernsehkabel: Neben 30 analogen werden zusätzlich über 70 digitale Fernseh- und Hörfunkprogramme in exzellenter Bild- und Tonqualität ausgestrahlt. Dank digitaler Fernsehwelten kann sich der Zuschauer ganz individuell sein persönliches Wunschprogramm zusammenstellen und wird zum Programmdirektor in eigener Sache.

Einen kostengünstigen Einstieg ins digitale Kabelfernsehen bietet der Tarif TC DigitalTV Plus: Im Preis von nur 4,99 Euro monatlich sind neben dem digitalen Zugang über Receiver und Smart Card die digitalen Free-TV Programme sowie eine umfassende Auswahl von attraktiven Pay-TV-Programmen enthalten.

Die Mitarbeiter des Kabelnetzbetreibers Tele Columbus beraten interessierte Waldenburger im Kundenzentrum in der Ingelheimer Str. 3 in 09212 Limbach-Oberfrohna oder unter der Service-Hotline 0180 55 85 100 (14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz).

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.telecolumbus.de.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Märzausgabe ist am 18. Februar 2008.

Auch 2. Querfeldeinrennen ein Erfolg

Ein Sprichwort sagt: „Viele Köche verderben den Brei!“ Für das 2. Querfeldeinrennen „Rund um das Freibad“ trifft dies keinesfalls zu. Mit Stadtverwaltung, SV Remse, SSV Fortschritt Lichtenstein und dem Team von Badbetreiber Thomas Sprunk hatte sich wieder ein gemischtes Team zusammengefunden, das ein topp organisiertes Rennen zur Durchführung brachte. Von den Fahrern ebenso wie von den Zuschauern, die übrigens sehr zahlreich erschienen waren, hörte man nur positive Aussagen, sei es vom Streckenverlauf, vom Umfeld oder dem zeitlichen Ablauf. Aber genauso spannend verliefen die Rennen, sieht man einmal vom Wettbewerb der Jugend U 17 und den Frauen ab, wo insgesamt nur 8 Starter am Ablauf waren. Aber schon die Crossläufe der Kinder unter 13 Jahren verliefen sehr spannend, wobei der kleine erzgebirgische Verein RSV 54 Venusberg die erfolgreichsten Starter nach Waldenburg brachte. Dann jagten 30 Schüler U 15 um den Kurs, und wie die zum Teil recht kleinen Burschen

ihre Räder beherrschten und wie viel Kampfgeist sie bewiesen, das brachte die Zuschauer schon zum Staunen. Der weitgereiste von ihnen, Erik Bäse vom RSC Cottbus, war hier einmal mehr nicht zu schlagen. Mit seinem dritten Sieg in Folge festigte er auch seine Führung im Mitteldeutschland-Cup.



Den Höhepunkt bildete natürlich das Rennen der Klasse Männer/Elite; hier gingen fast 30 Fahrer auf die Zehn-Runden-Distanz. Von Beginn an setzte sich hier Karsten Volkmann vom Profi-Team Isaac an die Spitze. Der junge Mann, der bereits das 2. Berggrundstreckenrennen für sich entscheiden konnte, zeigte hier,

dass er in allen Satteln zurecht kommt. Von Runde zu Runde konnte er seinen Vorsprung ausbauen. Am Ende lagen nur noch 4 mit ihm in einer Runde, allen anderen „knöpfte“ er eine Bahnlänge ab. Erfreulich, dass zu denen, die den Anschluss annähernd halten konnten, auch Jan Bretschneider von der SSV Fortschritt Lichtenstein gehörte. Er kam auf Platz 5. Auch das erstmals ausgeschriebene Rennen für Hobbyfahrer über 16 Jahre erwies sich als beachtlicher Erfolg. Neben Fahrern aus Suhl, Freiberg oder Grimma war doch vor allem die Region zahlenmäßig gut vertreten. So kam Jens Olomek (Oberlungwitz) auf Platz 4, Dirk Metzler (Langenberg-Falken) auf Platz 6, Tony Becher (Callenberg/OT Reichenbach) auf Platz 8 und Daniel Baumgärtel vertrat das Team des Freibades Waldenburg mit Rang 10 ebenfalls recht ehrenvoll.

So kann man einschätzen, dass sich auch diese Radsport-Großveranstaltung würdig an das bisher gezeigte anschließen konnte.

Hans Bergert

Was ist Ambrosia?

Ambrosia ist ein neues Unkraut, auch aufrechtes Taubenkraut genannt, gehört zu den eingewanderten Unkräutern, das von Amerika nach Europa gelangt ist und sich aufgrund klimatischer Faktoren in den letzten Jahren vor allem in Südeuropa stark ausgebreitet hat. Ambrosia hat auch Deutschland erobert. Das wurde anhand der Erfassungsbogen der phänologischen Beobachter festgestellt: von einer Nordseeinsel bis zum Alpenvorland und vom Rhein bis zur Oder. Es breitet sich auf Flächen aus, die vom April bis September nur lückenhaft bewachsen sind. Die Pflanze wurde besonders in privaten Gärten in der Nähe von Vogelfutterhäuschen oder anderen Futterplätzen gefunden. Ambrosia enthält das weltweit stärkste Pollenallergen. Der Blütenstaub von Ambrosia löst bei vielen Menschen Allergien aus. In Norditalien beobachtet man einen dramatischen Anstieg von Asthma-Anfällen als Folge der zunehmenden Verbreitung von Ambrosia.

Einzelpflanzen können sich in wenigen Jahren zu riesigen Beständen entwickeln. Die Bekämpfung im Garten ist noch einfach, aber auf landwirtschaftlichen Flächen äußerst schwierig. Das weiß man aus Erfahrungen europäischer Länder, z. B. Ungarn. Eine Pflanze produziert bis zu 60.000 Samen, die vierzig Jahre keimfähig sind. Der Deutsche Wetterdienst hat deshalb alle 1400 phänologischen Beobachter aufgefordert, sich an der Erfassung von Ambrosia zu beteiligen. Für Allergiker besteht wegen der späten Blütezeit von Ambrosia – August bis Oktober – und der sich dadurch möglicherweise vom Frühjahr bis in den späten Herbst bestehenden allergenen Reaktionen ein zusätzliches Problem. Deshalb untersucht auch der Deutsche Wetterdienst, Abteilung Medizinische Meteorologie, in einem 3-jährigen Forschungsprojekt den Einfluss klimatischer Faktoren auf Ambrosia Pollen. Ambrosia kann mit Beifuß verwechselt werden. Die Unter-

scheidung zwischen beiden ist schwierig. Hier einige Unterschiede:

Ambrosia:	Beifuß:
wächst spät und langsam (Ende Mai erst 10–15 cm)	Ende Mai 25–30 cm
gelbe Blüten	graue Blüten
zerriebene Blätter riechen grasig	zerriebene Blätter riechen würzig
Blattunterseite hellgrün	Blattunterseite weißlich

Was tun, wenn man Ambrosia findet? Pflanze rausreißen und entsorgen, möglichst verbrennen. Wo dies nicht möglich ist, sollte diese in einer geschlossenen Plastiktüte in der Mülltonne entsorgt werden.

*Beobachtungsstation des phänologischen Dienstes Waldenburg
Manfred Thieme*

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Januar:

- am 01.01. zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Fischer,

- am 03.01. zum 81. Geburtstag
Frau Herta Kretzschmar,

- am 05.01. zum 92. Geburtstag
Frau Frieda Hahn,

- am 05.01. zum 86. Geburtstag
Frau Charlotte Fleck,

- am 06.01. zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Barth,

- am 11.01. zum 86. Geburtstag
Frau Dora Rögner,

- am 13.01. zum 93. Geburtstag
Frau Hilde Hetzsch,

- am 13.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Schmidt,

- am 14.01. zum 95. Geburtstag
Herrn Hans Neidhardt,

- am 14.01. zum 83. Geburtstag
Frau Lieselotte Landgraf,

- am 16.01. zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Werler,

- am 17.01. zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Petzold,

- am 17.01. zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Darges

- am 18.01. zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Schumann,

- am 20.01. zum 91. Geburtstag
Frau Margarete Girrulleit,

- am 20.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Paul Übelacker,

- am 21.01. zum 96. Geburtstag
Frau Hildegard Poling,

- am 21.01. zum 92. Geburtstag
Frau Elisabeth Rößner,

- am 23.01. zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Liebe,

- am 23.01. zum 83. Geburtstag
Frau Anni Brumm,

- am 24.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Gotthardt Erdt,

- am 25.01. zum 87. Geburtstag
Herrn Paul Gränz,

- am 25.01. zum 81. Geburtstag
Herrn Herbert Eichler,

- am 26.01. zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Kaufmann,

- am 29.01. zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Thiele,

- am 30.01. zum 87. Geburtstag
Frau Christa Bauch,

Februar:

- am 01.02. zum 85. Geburtstag
Frau Elsbeth Wildenhain

- am 04.02. zum 94. Geburtstag
Frau Ilse Seifert,

- am 08.02. zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Pinther,

- am 09.02. zum 81. Geburtstag
Frau Martha Skiba,

- am 10.02. zum 81. Geburtstag
Frau Hanna Liebing,

- am 11.02. zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Speckmann,

- am 12.02. zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Bauch,

- am 12.02. zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Pohlens,

- am 16.02. zum 97. Geburtstag
Frau Gertrud Runst,

- am 23.02. zum 87. Geburtstag
Frau Marie Neumann,

- am 24.02. zum 91. Geburtstag
Herrn Hellmuth Nagel,

- am 26.02. zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Kreisch,

Kirchennachrichten

■ **ADVENTKAPELLE AM ROTENBERG 1**
Sei dabei – du bist willkommen!
Gottesdienste:
1. und 3. Samstag im Monat:
 09.15 Uhr BIBEL-INTENSIV
 10.00 Uhr Musik-Predigt-Kindertreff
 Sei dabei – du bist willkommen!
2. + 4. Samstag im Monat
 Treffen in Gruppen (Ortsabsprache Tel. siehe unten)
2. Dienstag 9.00–11.00 Uhr:
 Frauenfrühstück mit Kindern
dienstags:
 Teenytreff 18.00 Uhr bei Fam. Wagner
mittwochs-Mäuschentreff
 9.30–11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (0–4 Jahre)
 20.02. Das kleine Schaf

19.03. Osterbotschaft
Vorausschau:
 Frauenfrühstück mit Kindern
 Dienstag 9.00–11.00 Uhr am 11.03.2008

 Anfragen und Gespräche sind gern möglich bei:
 Gemeindeleiter André Leuthold (03 76 08) 2 13 34
 Pastor Ralf Schulz (03 72 04) 50 04 59

 ■ **EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE**
 Gartenstraße 22, Waldenburg
 • Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
 10.00 Uhr Kinderstunde
 • Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde

• Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde

 ■ **Kirchennachrichten der St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg**
 Veranstaltungen
 wöchentlich:
 montags 14.00 Uhr Chor in Ziegelheim
 dienstags 16.00 Uhr Kurrende
 19.30 Uhr Kirchenchor
 im Pfarrhaus
 donnerstags 16.00 Uhr Konfirmandenstunde Kl. 8 in Oberwiera
 freitags 16.30 Uhr Konfirmandenstunde Kl 7/8 im Pfarrhaus - Luther
 19.30 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus der Lutherkirche
 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

Kirchennachrichten

Gemeindekreise:

- 18.02.08 14.00 Uhr

Frauenkreis in Schwaben

- 25.02.08 14.30 Uhr

Seniorenkreis in Waldenburg

19.30 Uhr Bibelkreis in Waldenburg

Christenlehre:

28.02.08 16.00 Uhr in Schlagwitz

Kinderkirche:

Donnerstag, den 07.02.08,

ab 10.00 Uhr

im Pfarrhaus Waldenburg,

August-Bebel-Str. 2



GOTTESDIENSTE

10.02.08 Invocavit, Pf. Naumann

08.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst in Schlagwitz

10.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst im Pfarrhaus Waldenburg

17.02.08 Reminiscere, Herr Rammler

08.30 Uhr: Gottesdienst in Ziegelheim

10.00 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus St. Bartholomäus

24.02.08 Oculi, Pf. Böhme

08.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst in Schwaben

10.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst im Pfarrhaus Waldenburg

02.03.08 Laetare, Herr Rammler

08.30 Uhr: Gottesdienst in Schlagwitz

10.00 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus St. Bartholomäus

Weltgebetstag:

07.03.08 19.00 Uhr gemeinsam in Langenchursdorf

(Für Verpflegung ist gesorgt)

VORSCHAU:

27.04.08 Rogate

10.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Konfirmationsjubiläum in Waldenburg, St. Bartholomäus

Wir laden dazu alle, die in Waldenburg St. Bartholomäus, Schlagwitz, Schwaben, Franken und Ziegelheim, vor 25, 50, 65 und 70 Jahren konfirmiert, wurden herzlich ein. Den Gottesdienst hält Pf. Strobel.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an (Tel. 03 76 08/22 58 5)!

INFORMATIONEN:

Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09–12 und 13–18 Uhr

Do 09–12 Uhr

Tel. (03 76 08) 22 585, Fax 28 86 1

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Urlaub: 01.–08.02.08 ist das Pfarramt geschlossen.

■ KIRCHENNACHRICHTEN DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG

Gottesdienste

– 10.02.08 Invocavit

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Lutherkirche

– 17.02.08 Reminiscere

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Oberwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

– 24.02.08 Oculi

08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

– 02.03.08 Laetare

08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel

14.00 Uhr Kirchweihfest in der Lutherkirche

Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

Anmeldung für die neue Klasse 5

In der Zeit vom 05.03. bis 17.03.2008 findet an der Franz-Mehring-Mittelschule in Waldenburg die Anmeldung in die neue Klasse 5 statt.

Zeiten für die Anmeldung

Mo bis Do, 06.30–15.00 Uhr

Fr, 06.30–09.00 Uhr

Do, 06.03.2008, 06.30–18.00 Uhr

Di, 11.03.08, 06.30–18.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

– Bildungsempfehlung

– Übergangsformular Grundschule-Mittelschule

– schulinternes Anmeldeformular (wird von unserer Schule ausgegeben)

Termine können auch telefonisch unter 037608/224 49 vereinbart werden.

Leckere Pausenangebote

Am 19.12.2007 hatte die Klasse 10a die Lehrer zu einem weihnachtlich geschmückten Frühstückstisch eingeladen. Teil des Essens waren z.B. belegte Brötchen, Wiener und viele leckere Salate. Dazu gab es Klopse, Plätzchen



und Muffins. Als Dankeschön spendeten die Lehrer ca. 50 EUR für die Klassenkasse der 10a. Am 20.12.2007 verkaufte die 5. Klasse während der Mittagspause Roster

und Kinderpunsch sehr preiswert an alle Schüler. Am Grill stand Herr Nobis, der gar nicht mit dem Braten hinterher kam.

Daniel Nitzsche, Marcel Demmrich

Tag der Berufe



Am 21.01.2008 fand in der Franz-Mehring-Mittelschule der „Tag der Berufe“ statt. Reges Interesse zeigten die Schüler und Eltern der Klassen 8 und 9. Sie

erfahren, welche Leistungen notwendig sind, um den gewünschten Beruf zu erlernen. Die Referenten der einzelnen Betriebe, wie Continental VDO Automotive, Sternberg GmbH, Polizei, Diakonie, Kindergarten, Sparkasse, Autohaus Socke und die Krankenkasse Barmer gaben Einblicke in ihre Fachbereiche.

Pfadfinder in Waldenburg



Ich, Christoph Nitzsche, bin Pfadfinder und gehöre zu der Pfadfindergruppe „Feuervögel“ Glauchau/Waldenburg. Pfadfinder gibt es schon seit vielen Jahren, und in diesem Jahr war der 100. Geburtstag.

Wir sind eine Gruppe mit 35 Mitgliedern, unser Leiter ist Andre´ Leuthold. Unsere Uniform besteht aus einem grünen Hemd und einem Tuch, das mehrfarbig aussieht. Einmal im Monat treffen wir uns in der Adventkapelle. Dort singen, spielen, erzählen oder genießen wir das Beisammensein. Meistens machen wir am Nachmittag ein Geländespiel oder sind in unserem Pfadfindergarten. Pfadfinder sind in 3 Altersklassen unterteilt: in Jungpfadfinder von 8–11 Jahren, Pfadfinder von 12–15 Jahren und Scouts ab 16 Jahren. Wir haben Spaß und erleben viel zusammen in den Gruppenstunden und in Lagern.

Die „Feuervögel“ Glauchau/Waldenburg waren 2007 vom 17.05. – 20.05. in Friedensau im Himmelfahrtslager mit dem Thema „100 Jahre Pfadfinder“. Im vorigen Jahr wurden 7 neue Mitglieder aufgenommen. Inzwischen hat eine neue Pfadfindersaison angefangen, die auch schon wieder viele Kinder in ihren Bann gezogen hat.

Christoph Nitzsche

Über mich . . .

Hiermit möchte ich mich für den „Waldenburger Stadtbote“ vorstellen. Dieses Jahr arbeite ich mit dem Neigungskurs „Junge Journalisten“. Sie werden nun öf-

ter Berichte von uns lesen können. Damit Sie wissen, mit wem Sie es wirklich zu tun haben, werde ich ein paar Einzelheiten über mich erzählen!

Ich heiße Madlin Pritzl, bin 14 Jahre alt, wohne in Waldenburg und gehe in die 8. Klasse der Franz-Mehring-Mittelschule in Waldenburg. In meiner Freizeit bin ich viel unterwegs, ob es mit meinen guten Freunden ist oder mit meiner Familie. Dabei habe ich auch meistens viel Spaß! Wenn ich dann etwas Zeit für mich habe, bin ich gern mal allein und höre Musik, gehe reiten, um abzuschalten oder tanze. In den meisten Situationen bin ich aufgeschlossen, lustig, lebensfroh und hilfsbereit.

Madlin Pritzl

Quiz = Über die Schule

1. Wer war Franz Mehring?

A = Koch; B = Künstler; C = Politiker

2. Wie viele Schüler lernen in diesem Jahr?

A = 170; B = 230; C = 200

3. Wie viele Lehrer unterrichten?

A = 20; B = 16; C = 19

4. Wann wurde die Schule eingeweiht?

A = 1809; B = 1909; C = 1890

5. Wie viele Feuertreppen wurden angebaut?

A = 5; B = 4; C = 3

6. Als was wurde das Gebäude vorher genutzt?

A = Berufsschule

B = Kunstschule

C = Lehrerseminar

Sandra Lory, Madlin Pritzl

Auflösung: 1. C = Politiker; 2. A = 170; 3. B = 16; 4. B = 1909; 5. C = 3; 6. A = Berufsschule

Fächerverbindender Unterricht Klasse 9

Die Berufsorientierung wird in unserer Schule groß geschrieben. Die Klassen 9 waren vom 6.11. bis 17.11.2007 zum Praktikum. Vom 19.11. bis zum 30.11.2007 fand dazu der fächerverbindende Unterricht in den Fächern Deutsch, WTH/S und Informatik statt. Dieser Unterricht sollte zur Einführung in das Arbeitsleben dienen. So gab es viele Hilfen zur Erkundung der eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen. Zusätzlich

wurden Arbeitsblätter zur Vorbereitung von Auswahltests und Bewerbungsgesprächen ausgeteilt und Vorgaben zum Anlegen eines Lebensordners gemacht. Dazu gehörte das Erstellen eines Lebenslaufs und eines Bewerbungsschreibens. Frau Lindner von der Arbeitsagentur gab Schritte an, die für eine erfolgreiche Bewerbung notwendig sind. Frau Bonitz von der AOK gab Hinweise für eine Telefonbewerbung und führte einen umfangreichen Eignungstest mit Zeitvorgabe und Auswertung durch.

6 Schüler nahmen freiwillig an einem Eignungstest des Bundesverbandes Holz und Kunststoff teil.

Frau Koch von der Sparkasse Chemnitz gab Hinweise zur Vorbereitung von Bewerbungsgesprächen und zur Durchführung von Einzel- und Gruppengesprächen.

Kevin Hauke & Sandra Lory

Wandertag der 5. Klasse

Am Dienstag, dem 11.12.07, fuhr die 5. Klasse unserer Schule zum Wandertag ins Daetz-Centrum nach Lichtenstein. Das Thema dieser Veranstaltung war „Afrika-Tag“.

Ihre Aufgabe war es, Fragen zu dem Thema „Menschen und Geister bei den Masken“ zu beantworten. So bekamen die Kinder der 5. Klasse einen Einblick in das Leben der Menschen miteinander und was diese für Probleme haben. Danach sollte sich jeder Teilnehmer eine Maske aus der Kategorie Westafrika aussuchen und den Namen und das Herkunftsland aufschreiben. Die letzte Aufgabe dieses Tages war es, diese zu zeichnen und zu basteln.

Außerdem besuchten uns an dem Tag auch die 4. Klassen der Grundschulen aus Remse und Waldenburg zum „Schnuppertag“.

Sie sahen physikalische Experimente, backten Plätzchen und konnten ihre Computerfertigkeiten in einen Experimententest beweisen.

Wir hoffen, dass wir diese Schüler im neuen Schuljahr begrüßen können.

Christoph Nitzsche

Informationen über unser Schulfest und den Tag der offenen Tür

Am 28.02.2008 wird der Tag der offenen Tür in unserer Schule stattfinden, wir laden Sie dazu recht herzlich ein und hoffen, dass wir Sie an diesem Tag bei uns begrüßen können. Am 07.06.08 findet unser Schulfest unter dem Motto „Europameisterschaft im Fußball 2008“ statt. Wir werden Sie über die Vorbereitungen auf dem Laufenden halten.

Kevin Hauke

Der Umgang miteinander!

Ein Thema, das auch uns beschäftigt

Ein Thema, das vor keiner Schule halt macht, ist der Umgang miteinander. Schüler mit Notendruck, Leistungsmisserfolgen oder außerschulischen Problemen haben das Bedürfnis, stark und cool da zu stehen. Sehr beleidigende Beschimpfungen der anderen verschaf-

fen solchen Schülern, so hoffen sie, Anerkennung, Achtung und Stärke. Sachbeschädigungen, wie das Beschmierern von Schulmöbeln und die Zerlegung von technischen Geräten, gehören auch zu ihren zweifelhaften Aktivitäten. Verbote durch Lehrer reizen Schüler erst recht, gegen die Schulordnung zu verstoßen. Eine Ursache für Gewalt ist bei Jungen eine Form von Männlichkeit. Was nicht ausschließt, dass Mädchen nicht zu Gewalt neigen. Neid, Selbstbestätigung, Langeweile, Gruppenzwang und schlechte Freunde sind weitere Ursachen.

In einer der nächsten Schülerratsschulung wollen wir das thematisieren und versuchen, Lösungen anzubieten.

Die Gestaltung von Klassenräumen, des Schulhauses und Beschäftigungsangebote in den Pausen könnten eine Möglichkeit sein. Der Schülerrat wird dazu ebenfalls Vorschläge erarbeiten.

Christoph Nitzsche

Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

Blechbläser der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz zu Besuch in der Altstädter Grundschule

Recht weihnachtlich ging es im Musikunterricht der Klassen 4 zu, als 4 Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz mit Trompete, Waldhorn, Posaune und Tuba die Schule besuchten. Interessiert und wissbegierig zeigten sich die Kinder, die das breite Klangspektrum der Instrumente und deren geschichtliche Entwicklung bis zum heutigen Tag zum ersten Mal verfolgen konnten. Die lebendige und unterhaltsame musikalische Führung durch die Musiker der Philharmonie verführte auch viele Schüler zum Probieren. Von der kräftigen Puste der Schüler zeigten sich die Musiker sehr beeindruckt. Solche besonderen



Töne hatten Sie auf ihrem Instrument bestimmt noch nicht gehört!

Auf weitere Treffen freuen sich die Schüler der Altstädter Grundschule und ihre Musiklehrerin S. Fischer!

10 Jahre Freie Jugendkunstschule Waldenburg

Als sich 1994 ehemalige Waldenburger Abiturienten, Bürger, Politiker, Lehrer und Gewerbetreibende entschlossen, den Antrag auf Bildung einer Schule in Freier Trägerschaft – des Europäischen Gymnasiums Waldenburg – zu stellen, geschah dies unter Zugrundelegung verschiedener bildungspolitischer Ansätze.

Dazu gehörte die Wahl des sprachlich-wirtschaftlichen Profils, um auf ein Leben im vereinten Europa vorzubereiten. Dazu gehörte aber vor allem auch die Einsicht, dass sich Bildung und Erziehung nur durch die Entwicklung der rationalen und emotionalen Fähigkeiten in Einheit darstellen lassen, damit sich Eigenschaften, wie Sensibilität, Kreativität, aber auch soziales Verantwortungsgefühl entwickeln können.

Die Schulgründer gingen davon aus, dass die Befähigung zur Auseinandersetzung mit kulturellen Wertvorstellungen in einer Zeit, in der traditionelle ästhetische Kategorien weitgehend ihre Leitfunktion eingebüßt haben und einer Zeit, die das Leben als Ganzes der Genuss- und Erlebnisorientierung unterstellt, von immenser Bedeutung ist.

Schule sollte nicht nur als ein Lern-, sondern auch als ein Lebensort aufgefasst werden, in dem Ganzheitlichkeit ganz-tätig praktiziert wird.

So kam es auf Beschluss des Trägervereins Europäisches Gymnasium Waldenburg e. V. zur Gründung der Freien Jugendkunstschule. Damit wurde ein Modell geschaffen, das bundesweit für Aufsehen gesorgt hat und in dieser Form – Gymnasium und Jugendkunstschule – eng verzahnt unter einer Trägerschaft und unter einem Dach in Deutschland bisher kaum Beispiele hat. Die Institutionalisierung aller Freizeitangebote führte zu einem deutlichen Qualitätszuwachs inhaltlicher und personeller Art, der von nur projektbezogenen teilweise aktionistischen Vorhaben weg führte. Damit wurde es möglich, den Erwerb kultureller Grundkompetenzen, die neben Nachhaltigkeit, Frühzeitigkeit und

Matthias Eisenberg an der Kreuzbachorgel

Zum Abschluss der 3. Mozart-Jugendwoche und im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Freien Jugendkunstschule Waldenburg spielt der weltbekannte Organist Matthias Eisenberg am Sonntag, 16.03.2008, 17.00 Uhr, an der histo-

rischen Kreuzbachorgel in der Aula des Gymnasiums.

Karten über Buchhandlung Grigo, Tourismusamt Waldenburg und Sekretariat Europäisches Gymnasium/Jugendkunstschule.

Mehrwahrnehmung auch Systematik, Kontinuität und Einblicke in verschiedene Erscheinungsformen erfordern, wesentlich zu befördern.

So gesehen wurde mit der Gründung der Freien Jugendkunstschule auch das Profil des allgemein bildenden Europäischen Gymnasiums Waldenburg geschärft – als Lern- und Lebensort, der mit Neugier, Hoffnung, Spannung, aber immer mit Freude aufgesucht wird.

Als Mitglied des Verbandes der Musikschulen präsentiert sich die Einrichtung heute für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Region mit dem Vollangebot einer Musikschule. Das Musizieren im Blasorchester, der Bigband, in kameremusikalischen Ensembles, im Kammerchor sowie in den Bläserklassen hat einen hohen Eigenwert, bringt aber auch Synergieeffekte für die gymnasiale Ausbildung.

Derzeit begleiten 47 festangestellte und lehrbeauftragte Musikpädagogen, Mu-

siker und Künstler engagiert den Weg der Schule. In der eigenen Töpferwerkstatt in den Ateliers für Bildende Kunst, Modedesign, Holz- und Papiergestaltung, in Tanzkursen, beim Theaterspiel oder im Ton- und Videostudio entdecken inzwischen jährlich über 600 Teilnehmer ihre eigenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten.

Die Basis für die finanziellen Aufwendungen bildet das enorme Engagement des Trägers, aber auch das Land Sachsen beteiligt sich über den Kulturraum Zwickauer Raum bzw. die Musikschulförderrichtlinie in nicht unerheblichem Maße.

Das zehnjährige Jubiläum der Freien Jugendkunstschule soll im Jahr 2008 mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen gebührend gewürdigt werden. Dazu gehört ein Orgelkonzert an der historischen Kreuzbachorgel in der Aula der Schule mit Professor Matthias Eisenberg am 16.03.2008. Die Freie Ju-

gendkunstschule wird Gastgeber für die kommenden Sächsischen Musikschultage am 17./18.04.2008 für alle Musikschulleiter Sachsens sein. Die Bereiche Angewandte und Bildende Kunst werden eine Wanderausstellung vorbereiten, die in verschiedenen Einrichtungen, Galerien und im Sächsischen Landtag gezeigt wird. Es werden Filme über die Freie Jugendkunstschule und über die Arbeit der Bläserklassen entstehen sowie Tonträger mit Beiträgen der Schulsembles. Musikalische Höhepunkte sollen 2 Festkonzerte am 09.07.2008 in der Sachsenlandhalle Glauchau, gestaltet durch die Schüler, und im Oktober 2008, gestaltet von den Lehrern und Lehrbeauftragten, sein.

Dr. Gerd Stiehler

*stv. Geschäftsführer für Bildung und Planung im Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg
Leiter der Freien Jugendkunstschule*

Kindergartennachrichten

Weiter geht's mit Freddy

Auch in neuen Jahr findet in der Evangelischen Kindertagesstätte Waldenburg, Altenburger Straße 50, wieder die Krabbelgruppe statt. Das Mäuschen Freddy wartet schon ungeduldig auf alle Mäuschen (0 bis 4 Jahre) und ihre Eltern. Gemeinsam starten wir auch mit der Handpuppe Tine 9.30 Uhr im Turnraum (mit dicken Socken oder Turnschuhen). Gegen 11.00 Uhr sind wir meistens mit unseren Fingerspielen, Singen, Erzählen, Obst naschen, Kennen lernen und Krabbeln fertig. Nun noch unsere Termine:

05.03. Das Haus auf dem Felsen

02.04. Im Garten blühen die Blumen

07.05. Wir lernen die Farben kennen – Grün

04.06. Farbe Gelb – Die Sonne wärmt

Na, dann bis Bald!

Das Mäuschen Freddy und Team



Vereine und Verbände

Volkssolidarität, Ortsgruppe Waldenburg Veranstaltungen im Februar



- 06.02. 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 08.02. Theaterfahrt nach Leipzig zu „Freunde, das Leben ist lebenswert“, Abfahrt 17.30 Uhr ab Brücke, Markt, Penny
- 11.02. Bäderfahrt nach Neualbenreuth, Abfahrt 7.30 Uhr ab Markt
- 11.02. 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 12.02. Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny
- 13.02. 13.30 Uhr Winterspaziergang der Ortsgruppe nach Callenberg
- 13.02. Kaffeefahrt nach Callenberg, Abfahrt 14.00 Uhr ab Penny
- 14.02. 14.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag im Klub Oberstadt
- 16.02. Winterwanderung des Kreisverbandes, Abfahrt 8.30 Uhr ab Penny
- 18.02. 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 18.02. 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 20.02. Schlachtfest in Niederwinkel, Abfahrt 13.30 Uhr ab Penny
- 20.02. 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 25.02. 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 26.02. Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny
- 27.02. 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 28.02. Theaterfahrt nach Glauchau zur „Ladiner-Gala“, Abfahrt 15.00 Uhr ab Penny

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Tel. 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Wörl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststr. 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

Vielen Dank sagt die Frauenmannschaft SV Waldenburg 1844 e.V.

Die Frauen möchten sich recht herzlich bei Hr. Sprunk bedanken. Der Betreiber des Sommerbades und der Saunastube von Waldenburg spendierte einen neuen Trikotsatz für den Spielbetrieb der Frauenmannschaft. Zur Zeit sind 23 Frauen im Spielbetrieb tätig, die in 2 Mannschaften um Punkte kämpfen. Das Training trägt noch keine Früchte, aber den Frauen macht das Fußballspielen großen Spaß. Trainiert wird am dienstags von 17.00–18.30 Uhr. Also, wehr noch Lust hat und über 14 Jahre alt ist, kann gerne auf dem Sportplatz des SV Waldenburg mitmachen. Kommt einfach vorbei. Auch eine Mädchenmannschaft mit 12 Mädchen von 10-14 Jahren trainiert zur Zeit immer Montags von 16:30–18.00 Uhr. Also Mädels, wer Lust hat ist Willkommen. Trainiert werden die Mädchen von Herrn Engel und Herrn Wagner, die sich sehr über weitere interessierte Mädchen freuen würden. Diese sichern die Zukunft des Frauenfußball in Waldenburg.



Swen Erbse

Diakonie Waldenburg



Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V.

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

- Do 07.02.08 Altersgerechte Gymnastik
- Di 12.02.08 Kaffeekränzchen
- Do 14.02.08 Spielenachmittag
- Di 19.02.08 Bastelnachmittag
- Do 21.02.08 Altersgerechte Gymnastik
- Di 26.02.08 Kaffeekränzchen
- Do 28.02.08 Spiele- und Rommé-Nachmittag
- Di 04.03.08 Kaffeekränzchen

Volkssolidarität, OG Niederwinkel

13.02.2008 14.00 Uhr Gasthof „Goldener Hahn“: Pflegedienst der Volkssolidarität, Vortrag Schwester Antje

Hallenturnier in Mosel

Am 13.01.2008 absolvierte die A-Jugend des SV Waldenburg ein Hallenturnier in Mosel. Nachdem im Halbfinale in der letzten Spielminute gegen den Bezirksvertreter aus Schmölln mit 1:0 verloren wurde, konnten die Jungs das Spiel um Platz 3 mit 2:1 gegen VfB Auerbach (Bezirksliga) gewinnen. Platz 1. Lengefeld; Platz 2. Schmölln; Platz 3. Waldenburg; Platz 4. Auerbach; Platz 5. Barkas Frankenberg; Platz 6. Mosel/Fort. Glauchau II; Platz 7. Mosel/Fort. Glauchau I; Platz 8. Blau Weiß 02 Chemnitz
Eine Starke Leistung bot Marco Waldenburger, der auch bester Torschütze des Turniers wurde.

Hallenfinale der Junioren

Die A-Jugend des SV Waldenburg belegte den Platz 3. Bester Spieler war Martin Böhm. Die B-Jugend sowie die C-Jugend des SV Waldenburg belegten ebenfalls den Platz 3. Die Jugendarbeit trägt Früchte. Die A-Jugend spielte am 03.02.08 beim VfB Eckersbach. Das Vereinsturnier des SV Waldenburg fand am 03.02.2008 in der Sachsenlandhalle statt. Männer I; Männer II; AH; A-Junioren; Übungsleiter; Schiedsrichter. *Swen Erbse*

Kulturelles

Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde

Am 11. Mai und am 01. Juni 2008 ist es wieder soweit. Die beliebten Schlauchbootfahrten von der Muldenbrücke Waldenburg bis nach Wolkenburg werden zu folgenden Zeiten durchgeführt: 9.00 Uhr, 12.00 Uhr und 15.00 Uhr. Karten für die Schlauchboot-Touren werden nur im Vorverkauf angeboten. Bitte reservieren Sie sich Ihre Karten im Tourismusamt, Tel.: 037608/21000. An beiden Tagen sorgt in Waldenburg an der Muldenbrücke der Feuerwehrverein Waldenburg e.V. für Speisen und Getränke. In Wolkenburg sorgt das Team des Sägewerkes nicht nur für das leibliche Wohl, sondern bietet zusätzlich noch Schausägen und Führungen an. Wem der Rückweg von Wolkenburg nach Waldenburg zum Wandern zu lang ist, hat die Möglichkeit, entweder mit dem Bus oder Taxi zurückzufahren. Im Schloss Waldenburg finden an beiden Tagen von 13.00 bis 17.00 Uhr Besichtigungen statt.

Veranstaltungskalender Februar

- 17.02., 14.30 Uhr: Stadtführung ab Markt Waldenburg
- 02.03., 14.30 Uhr: Stadtführung ab Markt Waldenburg
- 10. und 17.02., 14.00–18.00 Uhr: Nostalgiebahnfahrten in der Modellbahnwelt Waldenburg im Vereinshaus am Kirchplatz

Geschenk- und Handarbeitsstübchen

Bastelabende: Di. und Do. 19.30 Uhr! 07.02. Scrapbooking für Einsteiger; 12.02. und 14.02. Scrapbooking auf Keilrahmen; 19.02. und 21.02. Floristik – Frühling; 26.02. und 28.02. Frühlingsdekoration mit Leinenbändern; **Bis März 2008 30 % Rabatt auf Wolle!** Jeden 2. Mittwoch im Monat Handarbeitskurs für Kinder (ab 2. Klasse) Voranmeldung unter: 037608/21502.

